

Vorhabenbeschreibung „Heilige Mühle“ - Wohnen an der Heiligen Mühle in Erfurt

Mitten im Zentrum von Ilversgehofen , an der Schmalen Gera gelegen, befindet sich das ca. 17.900 m² große Areal, was derzeit ungenutzt ist. Es sollen 5 Wohngebäude mit Mietwohnungen im mittleren Mietsegment gebaut werden.

Der Grünbereich westlich der Gebäude soll als Erholungsfläche dienen, wobei der Uferbereich der Schmalen Gera punktuell über Wegebeziehungen zugänglich gemacht werden kann. Eine möglichst naturbelassene Situation des Uferbereichs sollte dabei in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde erhalten bleiben und im Bezug auf das Artenschutzgutachten betrachtet werden. Eine Wegeverbindung zwischen den Gebäuden und in Richtung heilige Mühle ist vorgesehen und wird durch eine Fußgängerbrücke über die schmale Gera in Richtung Norden weiter geführt.

Geplant ist, das Gesamtareal mit 5 Wohngebäuden von insgesamt ca. 10.000 m² Wohnfläche mit ca. 120 Wohnungen zu bebauen, wobei sich die Bebauung in Ihren Höhen differenziert. In Richtung der Mittelhäuser Straße ist die höchste Bebauung vorgesehen. In diesen Bereichen wird die 4- geschossige Bebauung zusätzlich auch eine abschirmende Wirkung zur Mittelhäuser Straße haben. Reduzierungen der Höhen in Richtung schmale Gera und Heilige Mühle bilden den harmonischen Abschluss an die vorhandene Bebauung der heiligen Mühle und den Uferbereich. Ein Quergebäude im Einfahrtsbereich des Grundstücks von der Mittelhäuser Straße aus, schafft eine Strukturierung der Einfahrt und bündelt den Verkehr in diesem Bereich mit der Zufahrt zur Tiefgarage und einzelnen Besucher- Stellplätzen an der südlichen Mauer zum Nachbargrundstück. In diesen zwei Bereichen ist der gesamte ruhende Verkehr untergebracht, so dass weiterer Verkehr aus dem Gebiet fern gehalten werden kann.